

Inhalt

| | |
|--|-----|
| 1 Einleitung: Leistung und Gerechtigkeit in der Sorgearbeit? | 11 |
| 2 Leistungspolitiken und Ansprüche an Arbeit und Pflege im Kontext von Legitimität und Gerechtigkeit | 20 |
| 2.1 Legitime Leistungspolitiken? | 21 |
| 2.2 Ansprüche an Arbeit und Pflege und die Legitimierung leistungspolitischer Anforderungen | 28 |
| 2.2.1 Leistungspolitik und Ansprüche der Beschäftigten an Arbeit | 28 |
| 2.2.2 Sorgearbeit, Lebensdienlichkeit und eine sorgsame Gesellschaft | 31 |
| 2.2.3 Gelingende Selbst- und Fürsorge als Maßstab von Kritik und Gerechtigkeit | 41 |
| 3 Legitimität, Gerechtigkeit und Kritik: Institutionelle Logiken, Französischer Pragmatismus und Governance | 48 |
| 3.1 Institutionelle Logiken als feldspezifische Handlungsorientierungen | 51 |
| 3.1.1 Zum Begriff der Institution und seiner Bedeutung | 51 |
| 3.1.2 Neo-Institutionalismus – Zur Legitimität von Organisationen und organisationalem Handeln | 54 |
| 3.1.3 Institutionelle Logiken – Plurale Handlungsorientierungen und ihre potenzielle Widersprüchlichkeit | 59 |
| 3.2 Legitimität, Gerechtigkeit und Kritik im Ansatz der französischen pragmatischen Soziologie | 71 |
| 3.2.1 Regime der Rechtfertigung und Kritik | 73 |
| 3.2.2 Die pragmatische Analyse von (Un-)Gerechtigkeit am Arbeitsplatz | 83 |
| 3.2.3 Die Kritik des Subjekts als Ausgangspunkt von Gesellschaftskritik | 87 |
| 3.3 Zwischenresümee | 90 |
| 3.4 Leistungs- und Pflegepolitiken unter dem Blickwinkel von Governance | 92 |
| 4 Forschungsdesign und forschungspraktisches Vorgehen | 98 |
| 4.1 Gesamtdesign | 98 |
| 4.2 Methoden, methodologische Aspekte und Auswertungsstrategien | 100 |
| 4.3 Grenzen und Reichweite der angewandten Methoden | 112 |
| 4.4 Überblick über die Untersuchungsanlage | 114 |

| | |
|--|-----|
| 5 Altenpflege im österreichischen Wohlfahrts- und Care-Regime: Herausforderungen und Pflegepolitiken | 115 |
| 5.1 Wohlfahrts- und Care-Regime in Österreich | 115 |
| 5.1.1 Wohlfahrts- und Care-Regime | 117 |
| 5.1.2 Geschlechterregime | 127 |
| 5.1.3 Migrationsregime | 128 |
| 5.2 Der stationäre Altenpflegesektor | 130 |
| 5.2.1 Rechtliche Rahmenbedingungen | 130 |
| 5.2.2 Funktions- und Arbeitsteilungen im Pflegebereich | 133 |
| 5.2.3 Strukturdaten zu Heimen, Pflegebedürftigen und Beschäftigten | 135 |
| 5.3 Der stationäre Pflegebereich vor aktuellen Herausforderungen | 137 |
| 5.3.1 Demographischer Wandel und veränderter Pflege- und Betreuungsbedarf | 137 |
| 5.3.2 Sozialstruktureller Wandel und die Frage, wer pflegt wen wie | 141 |
| 5.3.3 Ökonomischer Wandel, Governance und Europäisierung der Pflegepolitiken | 144 |
| 5.4 Berufsbilder und Personalausstattung im Kontext von Professionalisierung und Deprofessionalisierung | 171 |
| 5.5 Leistungspolitisch relevante Aspekte aus Organisation und Arbeitsrecht | 183 |
| 5.6 Zwischenresümee: Pflege und Betreuung im österreichischen Care-Regime | 186 |
| 6 Leistung und Gerechtigkeit in der Altenpflege – Anforderungen, Ansprüche und Widersprüche | 193 |
| 6.1 Pflege im Spannungsfeld zwischen steigenden Qualitätsansprüchen und knapper Ressourcen | 194 |
| 6.1.1 Steigende Ansprüche an die Qualität von Pflege und Betreuung | 194 |
| 6.1.2 Veränderte Leistungsanforderungen durch neue Qualitätsansprüche | 212 |
| 6.1.3 Pflegeerfordernisse unter Bedingungen von Einsparungs- politiken und Vermarktlichungsstrategien | 234 |
| 6.1.4 Zwischenresümee: Leistungsanforderungen zwischen steigenden Qualitätsansprüchen und knappen Ressourcen | 271 |
| 6.2 Qualitätsmanagement, Professionalisierung und Entlastung knapper Budgets | 276 |
| 6.2.1 Ziele des Qualitätsmanagements als Taktgeber vielfältiger Umstrukturierungsprozesse | 276 |
| 6.2.2 Professionalisierung und Ausdifferenzierung der Pflegeberufe – Zwischen Anerkennung und Abwertung | 295 |

| | |
|--|-----|
| 6.2.3 Zwischenresümee: Ökonomische Orientierungen in der Altenpflege aus Sicht der Beschäftigten | 310 |
| 6.3 Gute Pflege zwischen Anspruch und Widerspruch | 315 |
| 6.3.1 Zum ganzheitlichen Anspruch guter Pflege mit Blick auf Körper–Geist–Seele und menschliche Kontingenz | 316 |
| 6.3.2 Ganzheitlichkeit als Einbezug von Biographie, Beziehungen und Lebenswelt | 323 |
| 6.3.3 Gute Pflege als professionelle, fachlich kompetente Tätigkeit | 330 |
| 6.3.4 Gute Pflege als Teamsache | 335 |
| 6.3.5 Zur Sinnorientierung von guter Pflege | 339 |
| 6.3.6 Gute Pflege und Selbstsorge zwischen institutioneller und individueller Verantwortung | 344 |
| 6.3.7 Zwischenresümee: Das Ethos der (Für-)Sorge zwischen Anpassungsfähigkeit und Widerständigkeit | 354 |
| 6.4 Gerechtigkeit und Fragen der Anerkennung in der Pflege- und Sorgearbeit | 357 |
| 6.4.1 Einkommen und Leistung als Verhältnisdimension für Gerechtigkeit | 358 |
| 6.4.2 Gesellschaftliche Anerkennung und berufliches Image der Altenpflege | 366 |
| 6.4.3 Anerkennung als Wertschätzung besonderen Engagements und als Erfahrung von Autonomie | 376 |
| 6.4.4 Gebremste Alltagskritik? Oder: Warum es Sorgeproteste schwer haben ... | 381 |
| 6.4.5 Zwischenresümee | 390 |
| 7 Fazit und Ausblick: Leistungsgerechtigkeit in der Sorgearbeit? | 394 |
| 7.1 Sorge- und Pflegearbeit in Österreich | 395 |
| 7.2 Gute Pflege und was ihr Gelingen gefährdet | 398 |
| 7.3 Leistung und Gerechtigkeit in der Sorgearbeit | 408 |
| Literaturverzeichnis | 416 |
| Abbildungen | 443 |
| Tabellen | 443 |
| Abkürzungen | 444 |